



Zukunftsstadt

„Open City Dresden“

Gemeinsame Verantwortung für eine nachhaltige Stadtentwicklung

Norbert Rost
Projektleiter „Zukunftsstadt“
www.dresden.de/zukunftsstadt

#DD2030

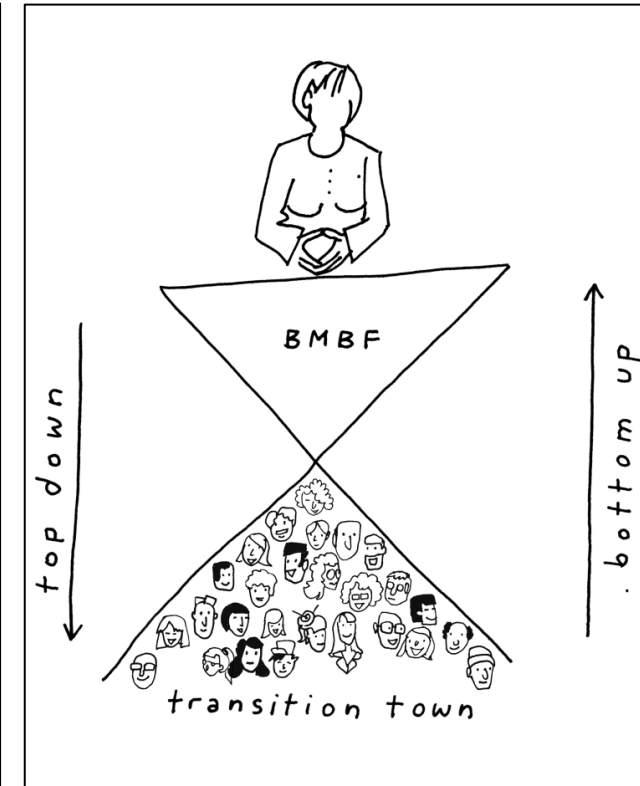


Zeichnungen:

© Grit Koeblick 2016
www.visuranto.de



Hintergrund: Was ist „Zukunftsstadt“?



Januar 2017 – Juni 2018

Plan (Stand Januar 2017)

	2017												2018						Σ
Arbeitsschritt -> Monat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Planung/Vorbereitung																			
Planungsworkshops				8	6	6			6	6	6		6	6	6				50
Zukunftskonferenz								1									1		2
Wissenschaftliche Aufbereitung, Antragstellung Phase III																			

	zeitlich (relativ) fixiert
	zeitlich (relativ) offen

Zahlen: voraussichtliche Anzahl von öffentlichen Veranstaltungen im Zeitraum



Ist (Stand September 2017)

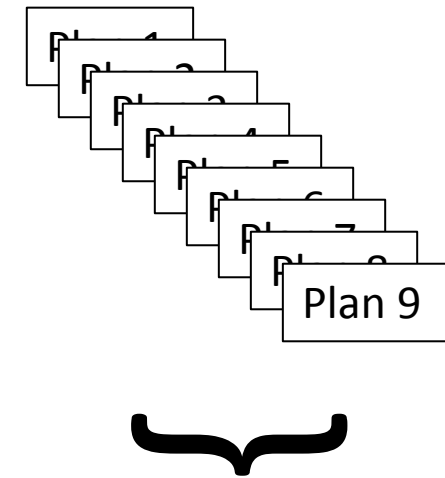
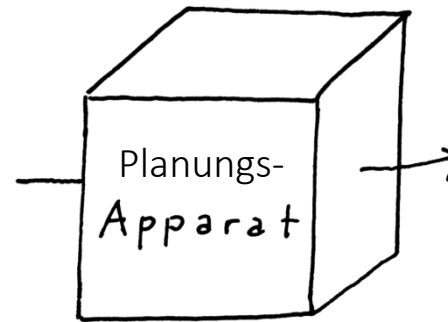
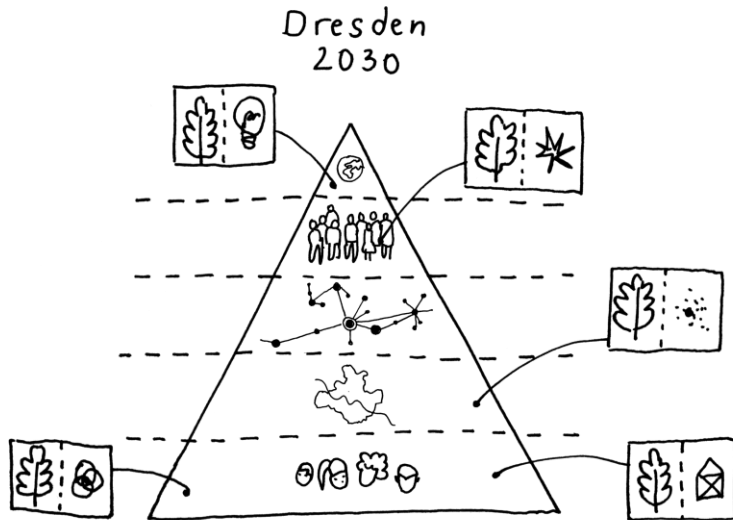
	2017												2018						Σ
Arbeitsschritt -> Monat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Planung/Vorbereitung	zeitlich (relativ) fixiert	zeitlich (relativ) fixiert	zeitlich (relativ) fixiert																
Planungsworkshops			1	3	7	5				1	6	1	3	3	2				32
Zukunftskonferenz								1								1			2
Wissenschaftliche Aufbereitung, Antragstellung Phase III																zeitlich (relativ) offen	zeitlich (relativ) offen	zeitlich (relativ) offen	

	zeitlich (relativ) fixiert
	zeitlich (relativ) offen

Zahlen: voraussichtliche Anzahl von öffentlichen Veranstaltungen im Zeitraum



Was soll am Ende stehen?



Plan X:

Gesamtplan, der alle Teil-Pläne integriert: eine „**Geschichte**“, die wir vom Zukunfts-Weg erzählen.

Diese **Geschichte**, x **Anträge für Einzel-Reallabore** als Anhang und ein darauf abgestimmter **Antrag** wird beim BMBF zur Förderung eingereicht: Juni 2018.

Was ist ein

Reallabor?

Ein Reallabor ist

- ein Projekt (also zeitlich begrenzt)
- welches experimentell im echten Stadt-Leben durchgeführt wird (und nicht nur im Reagenzglas oder im Computer)
- und zwecks Erkenntnisgewinn wissenschaftlich begleitet wird.

Im Zukunftsstadt-Dresden-Prozess muss ein Reallabor außerdem

- Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen
- und sich am Zukunftsbild (Vision 2030+) orientieren.



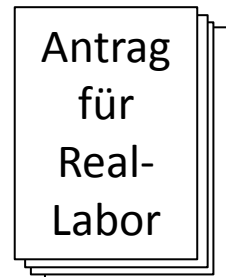
Antragsformular für Reallabore im Rahmen der Zukunftsstadt Dresden

Titel des Reallabors: *Autofreies Quartier für 7 Tage*
Kurztitel (ein Wort): *Autofrei*
Geplante Laufzeit: *01.01.2019 – 30.09.2020*
Gesamtbudget: *50.000 Euro*
BMBF-Förderung: *35.000 Euro*
Projekträger: *Verein für nachhaltige Mobilität in Dresden, e.V.*
Ansprechpartner: *Max Mobil*
max@mobil.de / 0178-4458279

Zusammenfassung:

max. halbe Seite in zusammenhängenden Sätzen und mit allen wichtigen Punkten aus dem Antrag

→ elektronisch verfügbar



Bewertungskriterien



für Projekte am Ende der
2. Zukunftsstadt-Phase

Formale Kriterien

----- inhaltliche Kriterien: -----

Realisierbarkeit

Nachhaltigkeits-
Wirkung

Erkenntnisgewinn

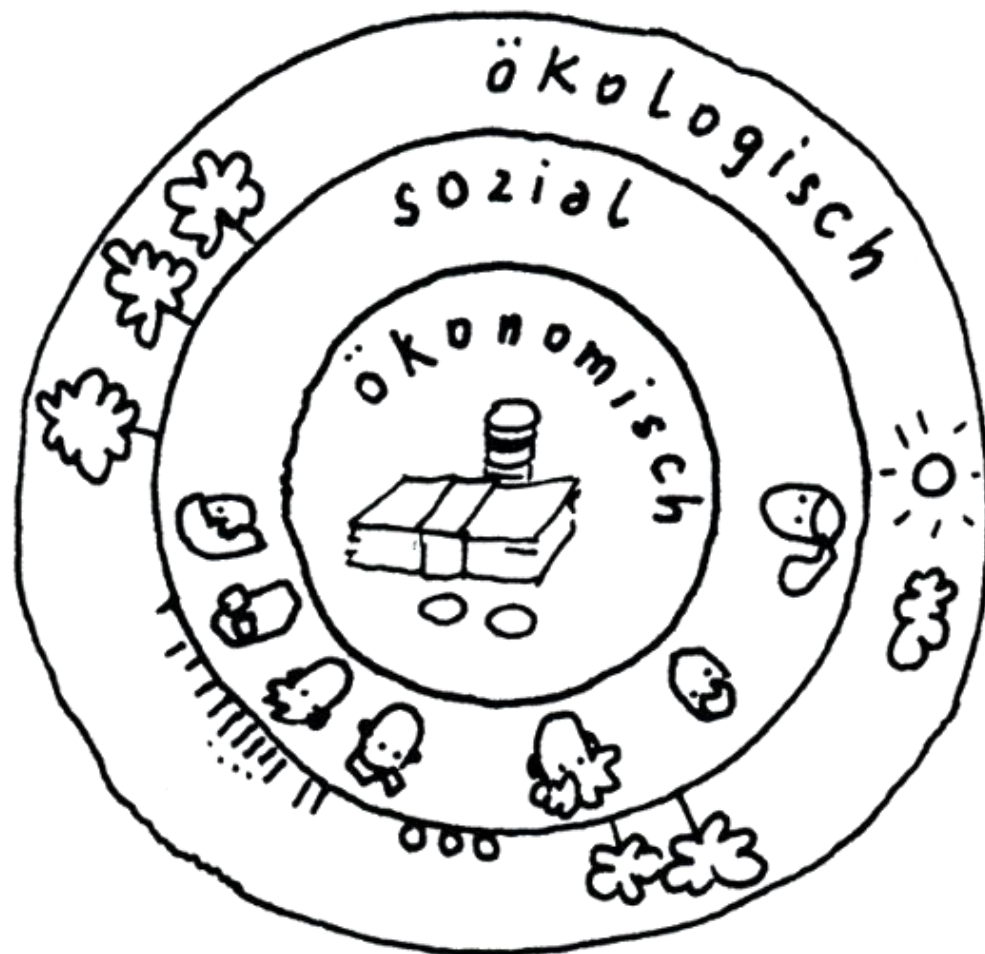
Bewertungskriterien

5	Herausragend	Der Antrag erfüllt die Bewertungskriterien auf herausragende Weise.
4	Sehr gut	Der Antrag entspricht den Bewertungskriterien sehr gut mit nur einigen, kleineren Schwächen.
3	Gut	Der Antrag entspricht den Bewertungskriterien gut allerdings mit einer Reihe von Defiziten.
2	In Ordnung	Obwohl der Antrag versucht den Bewertungskriterien zu entsprechen, bestehen weiterhin bedeutende Schwachstellen.
1	Schwach	Die Bewertungskriterien werden ignoriert und es gibt erhebliche Schwachstellen in dem Antrag.
0	Nicht angemessen	Der Antrag erfüllt die Bewertungskriterien bzw. die formalen Kriterien nicht.

Realisierbarkeit	Erkenntnisgewinn	Nachhaltigkeitswirkung
Minimum von 3 aus 5 möglichen Punkten	Minimum von 3 aus 5 möglichen Punkten	Minimum von 3 aus 5 möglichen Punkten
Insgesamt: Mindestens 9 von 15 möglichen Punkten		

Schwellwert von 3 bei allen Bewertungskriterien, um sich für eine potenzielle Förderung zu qualifizieren

Nachhaltige Stadt

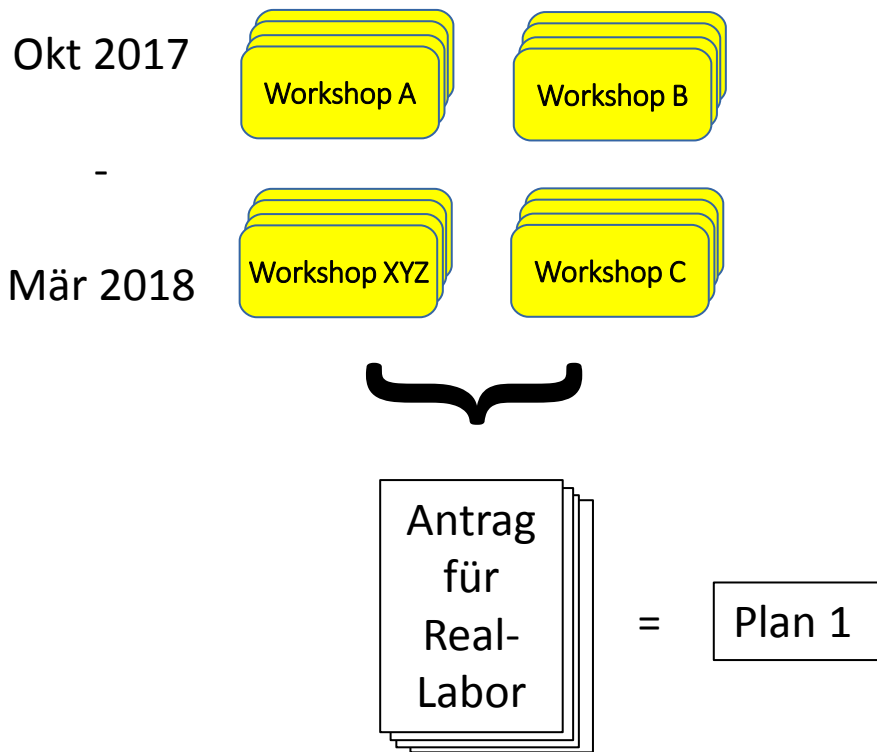


Alle Projekte **müssen** eine ökologische Wirkung mit berücksichtigen,

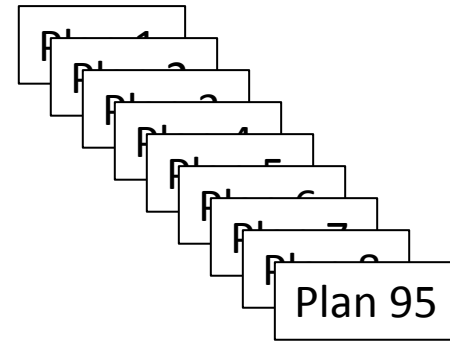
da dies die grundlegende globale Herausforderung ist,

wenn sie als Reallabor im Zukunftsstadt-Projekt gefördert werden wollen.

→ Kreativität gefragt!



95 (?) Projekte ...



Plan X: Gesamtplan, der alle Teil-Pläne integriert: eine „**Geschichte**“, die wir vom Zukunfts-Weg erzählen.

Diese **Geschichte**, x **Anträge für Einzel-Reallabore** als Anhang und ein darauf abgestimmter **Antrag** wird beim BMBF zur Förderung eingereicht: Juni 2018.

Zukunftsstadt Phase II – zweiter Workshop-Block

Stand: 25.09.17

Workshops zur Unterstützung der Konzeption

Okt.
2017

Workshop A: Nachhaltigkeit & Reallabor
Input: Vorstellung der Anforderungen an alle Projekte
 Arbeit an: Konkretisierung der Projekte auf Nachhaltigkeit & Reallaborfähigkeit

Workshop B: Maßnahmen & Zeitplan
Input: Erklärung der versch. wichtigen Konzept-Aspekte
 Arbeit an: Einzelbereichen (v.a. Maßnahmenplan)

Workshop als Angebote: Teilnahme fakultativ

Wiederholung je nach Nachfrage (ca. 4 mal)

*jeweils methodischer Input, passende Arbeitsblätter
 Arbeit am Konzept, ggs. Feedback*

Workshops X-Y-Z: Puffer
mögliche Themen: Darstellung, Mittelbeschaffung, Lobbying, Zielgruppenansprache, Teamarbeit, ...

Workshop C: Ressourcen & Finanzierung
Input: Finanzierungspläne, Fördermittellandschaft etc.
 Arbeit an: Entwurf Finanzierungsplan

plus:
selbstständige Arbeit den Projekt-Teams & Begleitung durch Partner-Institutionen

neue Projekte können dazu, wenn selbstständig genug

Frühjahr
2018

Ausgefüllte 'Antragsformulare'

Projektziele | nachhaltig | Schrittfolge | Bedarfe | ...

Abstimmung Budgetbedarfe

Mai
2018

ZS-
Team:

Gesamt-Konzept als Antrag an BMBF

Workshop-Termine

- 26.10., 18:00, Donnerstag, Straßenbahnmuseum: WS B
- 01.11., 17:00, Mittwoch, Johannstadthalle: WS A
- 04.11., 10:00, Samstag, Straßenbahnmuseum: WS A + B
- 09.11., 16:00, Donnerstag, DREWAG: WS C
-
- 30.11., 16:30, Donnerstag, Straßenbahnmuseum:
(weitere sind in der Abstimmung)

Die Workshops sind Angebote, keine „Pflicht“.

Sie helfen, das eigene Projekt auf das Reallabor-Antragsformular zuzuschneiden. Ausführliche Formulierungen für den Antrag sollen nicht im Workshop passieren, sondern abseits davon.



Online

- www.zukunftsstadt-dresden.de
- demnächst: Abfrage, welche Projekte weiterhin dabei sind
- aktuell: Konzeption der digitalen Abbildung des Antragsformulars für Reallabore samt Gruppen-Login für die Projekt-Teams



Arbeitsmaterialien, an denen gearbeitet wird

Kleingruppenmaterial, Din A1:

- Übersichts-Material
- Nachhaltigkeitswirkung & Erkenntnisgewinn
- Maßnahmen, Arbeitspakete & Zeitplan
- Ressourcenbedarf & Finanzierung
- Maßnahmenplan für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Gesprächsleitfaden und –protokoll:

- Din A3: für Gespräche mit (potenziellen) Projektpartnern

spannend zu wissen:

- gibt es für irgendeine Fragestellung Bedarf an Material, das unterstützend wirken könnte?



Einbindung der **Stadtverwaltung** (in Arbeit)

Vorlagen:

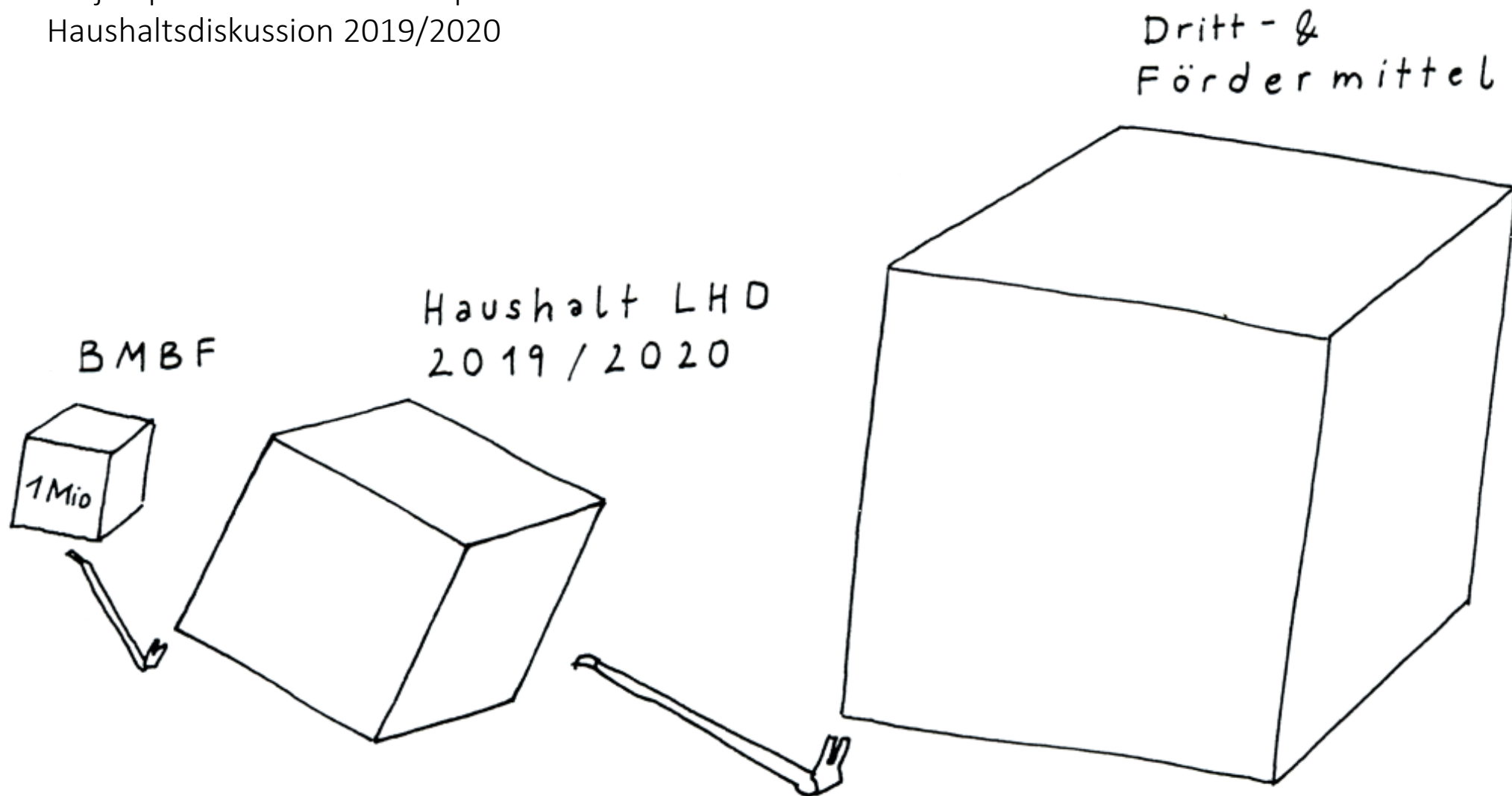
- Informationsvorlage zum Zukunftsbild (Anforderung: CDU-Stadtrat)
- eventuell: Vorlage, um aus jedem Geschäftsbereich jemanden im steuernden Zukunftsstadt-Team zu haben
- wahrscheinlich: Vorlage, um Geschäftsbereiche um Prüfung zu bitten, welche Projekte wie unterstützt werden können
- perspektivisch: Vorlage zwecks Mit-Finanzierung der Zukunftsstadt-Phase 3 aus dem Haushalt 2019/2020

gezielt:

- Einzelgespräche (z.B. mit Eigenbetrieb IT)
- Kontaktvermittlung auf Anfrage von Projekt-Teams



Zukunftsstadt II endet mit konkreten
Projektplänen im Juni 2018: pünktlich zur
Haushaltsdiskussion 2019/2020



Zukunftskonferenz 2018

- entscheiden, welche Projekte wir „mitnehmen“
- Geld sammeln & „verteilen“
- Erreichtes feiern



Infos per Newsletter:



[www.dresden.de / Zukunftsstadt](http://www.dresden.de/Zukunftsstadt)

